

# BERLIN IM STUMMFILM

SPIELFILME  
DER JAHRE 1926 – 1929

02. | 09. | 16. | 23.11.2015  
KINO BROTFABRIK

M

Filmreihe zur Sonderausstellung „Tanz auf dem Vulkan –  
Das Berlin der Zwanziger Jahre im Spiegel der Künste“.  
Ephraim-Palais | Stadtmuseum Berlin | bis zum 31. Januar 2016  
Mit einer Einführung von Jan Gympel, Filmhistoriker

Montag | 2. November | 18 Uhr  
**MENSCHEN UNTEREINANDER**

D 1926 | Regie: Gerhard Lamprecht | 108 Min. | Mit Alfred Abel, Aud Egede-Nissen, Eduard Rothauer,  
Renate Brausewetter, Berthold Reissig, Käte Haack, Paul Bildt | U: 01.04.1926 im Tauentzien-Palast, Berlin

Ein Panorama des Lebens und Treibens in einem Berliner Mietshaus.  
Der spätere „Emil und die Detektive“-Regisseur zeigt in beeindruckender  
Weise das Nebeneinander sozialer Schichten.

Montag | 9. November | 18 Uhr  
**ABWEGE**

D 1928 | Regie: G. W. Pabst | 98 Min. | Mit Gustav Diessl, Brigitte Helm, Hertha von Walther,  
Jack Trevor, Fritz Odemar, Nico Turoff | U: 10.08.1928 in der Schauburg Millerntor, Hamburg

Der Film ist ein wenig bekanntes Frühwerk des renommierten  
Regisseurs G. W. Pabst. Die verwöhnte und gelangweilte Hauptheldin  
des Ehe- und Psychodramas taucht in das Berliner Nachtleben ab.

Montag | 16. November | 18 Uhr  
**ASPHALT**

D 1929 | Regie: Joe May | 94 Min. | Mit Gustav Fröhlich, Betty Amann, Albert Steinrück, Else Heller, Hans  
Adalbert Schlettow, Hans Albers, Paul Hörbiger, Rosa Valetti | U: 12.03.1929 im Ufa-Palast am Zoo, Berlin

Melodram um einen Polizisten und Polizistensohn, der einer schönen  
Juwelendiebin erliegt und auf die schiefe Bahn zu geraten droht.  
Das pulsierende Berliner Straßenleben wurde im Studio nachgestellt.

Montag | 23. November | 18 Uhr  
**MUTTER KRAUSENS FAHRT INS GLÜCK**

D 1929 | Regie: Phil Jutzi | 105 Min. | Mit Alexandra Schmitt, Holmes Zimmermann, Ilse Trautschold,  
Gerhard Bienert | U: 30.12.1929 in den Alhambra-Lichtspielen, Berlin

Eine erschütternde Schilderung des Proletarierelends in den  
Weddinger Mietshäusern. Der politisch engagierte Spielfilm,  
der zu den berühmtesten der Weimarer Republik zählt, wurde  
von Heinrich Zille angeregt.

*Eine Kooperation mit dem BrotfabrikKino Berlin,  
mit freundlicher Unterstützung von ZDF / arte*

Ort: BrotfabrikKino | Caligariplatz 1 | 13086 Berlin

Eintritt: 7,50 / 6,- Euro

Karten unter: (030) 471 4001 oder [karten@brotfabrik-berlin.de](mailto:karten@brotfabrik-berlin.de)

[www.stadtmuseum.de](http://www.stadtmuseum.de)